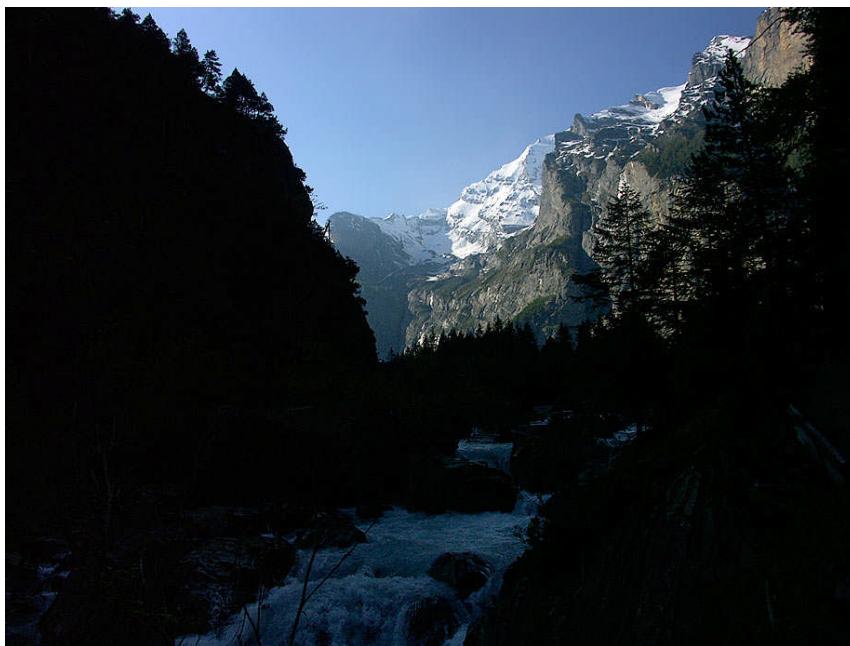


## Gemeindewochenende Kandersteg

Am Samstag, 4. Sept. 2010 veranstaltete die Kirchgemeinde Rüderswil einen Ausflug nach Kandersteg. Am Morgen ging es in Zollbrück um 07.30 Uhr mit dem Zug von Zollbrück nach Thun los. Dort machten wir eine Kaffeepause und weiter ging es nach Frutigen. Da besuchten wir das Tropenhaus und die Störzucht, wo wir sahen wie diese Fische gezüchtet werden. Vom Tropenhaus fuhren wir dann mit dem Zug bis nach Kandersteg, wo wir in einem Hotel unseren Aufenthalt genossen. Es war gegen 14.00 Uhr, als wir unser Gepäck im Hotel verstauten und uns ein leckeres Mittagessen servieren liessen. Am Nachmittag ging es dann zum Öschinensee hinauf. Dort gingen wir zwei auf die Rodelbahn und liessen uns so richtig den Wind durch die Haare blasen. Später trafen wir den Männerchor von Rüderswil. Am See angekommen, gab es eine Kaffeepause, wo von Nussgipfel bis Cremeschnitte alles bestellt wurde.

Am Abend trafen wir alle müde ins Hotel ein, um sich vorzubereiten für das Viergang-Nachtessen, das es an einem extra für uns reservierten Tisch gab. Es war ein Traum! Nach dem Essen plauderten wir noch ein bisschen und gingen dann alle, müde von dieser Reise, in unsere Hotelzimmer schlafen.

Am nächsten Morgen assen wir um 07.30 Uhr das Morgenessen. Es war ein wunderbares Buffet



aufgestellt. Nachdem alle fertig gegessen hatten, brachen wir schon bald zu einer Wanderung im Gasterental auf. Zuerst marschierten wir bis zum Bahnhof in Kandersteg. Dort angekommen stieg die ganze Gruppe in einen Minibus, mit dem wir eine abenteuerliche Fahrt hinter uns legten. Es ging vorbei an schmalen Felswegen, an deren Seite es steil

hinunter ging, über eine felsige Brücke und über holprige Wege. Endlich angekommen, stiegen wir aus und wanderten los. Diva, die wunderschöne Schäferhündin des Pfarrers von Rüderswil (Er kam auch mit auf die Reise.), versetzte es immer in Stress, wenn sich jemand aus ihrem „Rudel“, also aus der Gruppe, entfernte. Die Gegend war wunderschön und nach einer sehr langen, aber super Wanderung kehrten wir in einem Restaurant ein. Dort ass jeder von uns etwas Leckeres. Ca. eine Stunde später marschierten wir ein kleines Stück weiter und kamen an der Bushaltestelle an. Wir warteten und wenig später traf der Minibus ein und las uns auf. Zurück ging es zum Bahnhof. Dort holten wir unser Gepäck aus den Schliessfächern und stiegen in den Zug ein. Unsere Gruppe hatte es sehr lustig untereinander. Ca. um 16.30 Uhr traf der Zug in Zollbrück ein. Wir stiegen aus und verabschiedeten uns. Das war ein schönes Wochenende und wir amüsierten uns sehr.